Alles aus einem Guss.

Unternehmensteuerung mit Weitblick.

- Planung, Analyse, Reporting
- Risikomanagement
- Strategische Planung
- Balanced Scorecard
- Konsolidierung



Corporate Planning – bei uns dreht sich alles um Controlling.



Die Steuerung eines Unternehmens durch den Einsatz von hochwertiger Software ist für Corporate Planning das zentrale Unternehmensthema. Bereits 1989 machte sich Corporate Planning auf den Weg, um Software zu entwickeln, die das Arbeiten im Controlling für jeden Anwender einfacher, schneller und professioneller macht.

Heute ist die CP Corporate Planning AG einer der führenden Hersteller von Business Intelligence-Software. Mit integrierten Systemen aus Planungs-, Analyse- und Reportinglösungen orientiert sich Corporate Planning an den täglichen Herausforderungen der Unternehmenspraxis und bietet dem Anwender der Software professionelle und effektive Lösungen, erhebliche Zeitersparnis und nicht zuletzt Spaß bei der Arbeit. Die Ergebnisse sprechen für sich. Solides Wachstum seit mehr als 20 Jahren und der Einsatz der Software bei mehreren tausend Unternehmen bilden das Fundament, das Ihnen auch für die Zukunft einen verlässlichen und innovativen Partner garantiert.

Corporate Planning – eine runde Sache.



Corporate Planning steht für ein ganzheitliches Controlling. Corporate Planner ist die Software für alle operativen Aufgaben bei Planung und Budgetierung, Analyse und Reporting. Zur vollständigen Unternehmenssteuerung gehören jedoch auch Softwarelösungen für das strategische Controlling, das Risikomanagement, Lösungen für das Zusammenspiel zwischen Strategie und Umsetzung der Strategie (Balanced Scorecard) oder auch Anwendungen zur Management- und Legalkonsolidierung für konzernartig organisierte Unternehmen. Corporate Planner bettet sich nahtlos in den Kreis der weiteren Corporate Planning Produkte ein.

Das Corporate Planning Produktportfolio überzeugt mit professionellen Lösungen, die ein umfangreiches betriebswirtschaftliches Know-how beinhalten und dennoch einfach und flexibel einsetzbar sind. Die Investition in Corporate Planner ist eine Entscheidung für ein ganzheitliches Controlling.

Corporate Planner

Durchblicken – Unternehmen mit System steuern.

Corporate Planner ist ein integriertes Planungs-, Analyse- und Reportingsystem und dient der zeitnahen Analyse unternehmensrelevanter Daten, der Planung der unternehmerischen Zukunft sowie der aktiven Steuerung einzelner Unternehmensbereiche. Das System ist für alle Teilgebiete des Controlling einzusetzen.

Planung

Bedeutend für die Planung ist sowohl die Möglichkeit, sehr detailliert Bottom-up als auch schnell auf höheren Hierarchieebenen Top-down zu planen. Beide Verfahren stehen zur Verfügung und können auch im Gegenstromverfahren eingesetzt werden. Darüber hinaus bietet das System unter anderem:

- eine integrierte Finanz- und Erfolgsplanung
- rollierende Mehrjahresplanung
- frei definierbare Datenebenen,
 z.B. Ist, Budget, Forecast
- Bottom-Up-/Top-Down-Planung (auch im Gegenstromverfahren)
- Festlegung von Kontrollund Abweichungsmaßstäben
- beliebig definierbare Strukturierungsgrade und Budgets (Filialen, Produkte, Planbilanzen etc.)
- Planung basierend auf Vorjahresentwicklungen, saisonalen Schwankungen
- beliebige Plan-Verteilungsschlüssel
- Trendrechnung
- Investitionsplanung, Kreditplanung

Reporting

Alle Informationen lassen sich in Tabellen und flexiblen Reports darstellen. Individuelle Auswertungen, Standard- oder Abweichungsberichte sind möglich. Reports können nach Excel oder ins Intranet/Internet exportiert oder als pdf-Dateien per E-Mail versendet werden. In einer "Boss-Box" lassen sich die wichtigsten Informationen zusammenfassen. Der "Controlling-Report" ermöglicht die umfangreiche Darstellung von Daten, Grafiken etc. in MS Word.

Analysen

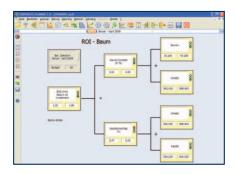
Corporate Planner bietet diverse betriebswirtschaftliche Analysen per Mausklick, unter anderem:

- Soll-/Ist-Vergleiche
- Abweichungsanalysen
- Ergebnisvorschau
- Drill-Down Techniken
- Break-Even-Analysen
- ABC-Analysen
- Business-Grafiken
- Kennzahlenanalysen
- Simulationen ("Was-wäre-wenn…?"-Analysen)
- Exception Reporting
- Zeitreihenanalysen

Simulationen,

"Was-wäre-wenn...?"-Analysen

Corporate Planner besitzt hervorragende Simulationsmöglichkeiten, die flexibel eingesetzt werden können. Zahlreiche Simulationsfunktionen liefern schnelle Antworten auf "Was-wäre-wenn…?"-Fragen. Verschiedene Annahmen können grafisch angezeigt und verglichen werden.





Offen für alle Daten

Corporate Planner ist offen für alle bestehenden Systeme. Sie können auf beliebige Dateiformate zugreifen, aus Datenbanken importieren, Werte aus Excel übernehmen oder über eine XML-Integration auf viele Vorsysteme zugreifen.

Durch Partnerschaften mit namhaften Anbietern von ERP-Software wurden komfortable bidirektionale Integrationen zu diversen Vorsystemen geschaffen. Diese erlauben sowohl den Import von Daten und Strukturen aus dem Vorsystem, den Export von Planwerten in das Vorsystem als auch einen Drill-Down per Mausklick aus Corporate Planner in die jeweilige Software bis auf Buchungsebene.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Einfache Bedienung, schnelle Einarbeitung
- Automatischer Datenimport aus diversen Vorsystemen
- Als Datenbank- oder Dateiversion verfügbar
- Kurze Implementierungszeiten
- Einsatz für alle Controlling-Gebiete (Finanzcontrolling, Kostencontrolling, Ergebniscontrolling, Vertriebscontrolling und vieles mehr)
- Integration aller Eckpfeiler des Controllings in einem einzigen System (Planung, Analyse und Reporting Information)
- Erhöhung der Transparenz und Entscheidungsunterstützung
- Größtmögliche Flexibilität, einfache Anpassung an individuelle Anforderungen
- Fertige, sofort einsetzbare betriebswirtschaftliche Modelle
- Zeitsparende Planungs- und Simulationsfunktionen
- Professionelles, dynamisches Reporting
- Langfristige Sicherstellung der Liquidität durch integrierte Finanzund Erfolgsplanung (im Leistungsumfang enthalten)



Technische Informationen

- CP-Web basiert auf einer Client-Server Architektur sowie auf XML-Standard.
- Grafiken werden in der Vektorgrafiksprache SVG (Scalable Vector Graphics) ausgegeben.
- Ein Berechtigungskonzept definiert, ob der Benutzer oder die Gruppe beispielsweise nur "Lesen" oder auch "Schreiben" darf.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Informationen schnell und standortunabhängig
- Web-Client von Corporate Planner
- Reporting, Planung und Analyse in einem einzigen Tool
- Interaktive und dynamische Berichte im einheitlichen Berichtsrahmen
- Unternehmensweite Kommunikationsunterstützung durch Mehrsprachigkeit



Mit CP-Web Kurs halten – Führungsinformationen jederzeit an jedem Ort.

CP-Web ist das webbasierte Reporting-, Planungs- und Analysemodul von Corporate Planner. Die unternehmensweite Darstellung verschiedenster Reports verbindet Datenkonsistenz und ausgereifte Berechtigungskonzepte mit der leicht navigierbaren Oberfläche eines Webbrowsers. Besonders sinnvoll ist der Einsatz in Unternehmen mit dezentralen oder räumlich getrennten Strukturen.

Unternehmensweites Reporting

In CP-Web kann vom Anwender entsprechend seiner Berechtigung das gesamte Berichtssystem flexibel und individuell erstellt werden. Das Layout der Berichte ist bereits vordefiniert, so dass jegliche Systemarbeit entfällt. Der Aufbau eines Reports geschieht automatisch im Webbrowser. Bei der Definition neuer Reports kann auf verschiedene Reportvorlagen zurückgegriffen werden, die standardmäßig zur Auswahl stehen. Einige Beispiele dafür sind kumulierte Reports, Zeitreihenreports, grafische Reports, Segmentreports, Kommentarreports oder Spaltenberichte.

Analyse und Planung im Web

Neben der Betrachtung von Zahlenmaterial für unterschiedliche Zeiträume und Datenebenen kann dynamisch und interaktiv analysiert werden. So kann beispielsweise aus dem Reporting heraus eine Abweichungsanalyse durchgeführt werden. Ausgangspunkt hierfür ist ein Report, der Plan-/Ist-Abweichungen grafisch darstellt.



Technische Informationen

- CP-BSC basiert auf einer Client-Server Architektur sowie auf XML-Standard.
- Webbasiertes Balanced Scorecard-System auf der Basis modernster Web-Technologien
- Das System ist sowohl von der Bedienoberfläche als auch von der Darstellung der Daten mehrsprachig ausgelegt.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Konsequente Verknüpfung von Unternehmensstrategie, Unternehmenszielen und zugehörigen Messgrößen (Indikatoren, Kennzahlen)
- Einbindung der strategischen Unternehmensplanung in den operativen Planungs- und Budgetierungsprozess
- Darstellung von Ursache-/Wirkungszusammenhängen innerhalb und zwischen den Scorecards

Strategien umsetzen – Balanced Scorecard mit System.

CP-BSC dient der webbasierten Abbildung und Implementierung einer unternehmensweiten Balanced Scorecard und unterstützt als strategisches Kommunikations- und Informationssystem die Umsetzung und Überwachung strategischer Ziele.

Die Grundelemente

- Unternehmensspezifische Organisationsstrukturen können definiert werden.
 Diese erlauben eine einfache Navigation durch die einzelnen Geschäftsbereiche.
- Es können die vier klassischen
 Perspektiven genutzt oder individuelle
 Perspektiven definiert werden.
- Strategische Ziele werden festgelegt und den Perspektiven und Organisationseinheiten zugeordnet. Für jedes strategische Ziel können Zielbeschreibungen hinterlegt werden.
- Ursache-/Wirkungszusammenhänge werden in einem Ursache-Wirkungsnetz transparent visualisiert und können durch horizontale und vertikale Drilldown-Analyse untersucht werden.

- Messgrößen (Indikatoren, Kennzahlen) können den strategischen Zielen innerhalb der Perspektiven und Organisationseinheiten zugeordnet werden.
- Auch die Festlegung, Planung oder Budgetierung von Zielen und damit der Zielwerte kann erfolgen.
- Als Warngrenzen dienen Ampelfunktionen (grüner Kreis – positive Abweichung, gelbes Dreieck – geringe Abweichung, rote Raute – größere negative Abweichung, rote Raute blinkend – extrem negative Abweichung).
- Um die Erreichung strategischer Ziele sicher zu stellen, werden strategische Aktionen (Maßnahmen) für alle Ziele festgelegt. Jede Maßnahme erhält Budgetvorgaben, einen Verantwortlichen und eine zeitliche Zielgröße.



Alles zusammen – Konsolidierung mit System.

CP-Cons ist ein Konsolidierungs-Tool für Unternehmensgruppen nach HGB und IAS/IFRS. Es dient der Erstellung und Analyse von Konzernabschlüssen und bietet zusätzlich die Möglichkeit der Erstellung einer Kapitalflussrechnung, eines Segmentberichtes sowie diverser Spiegel und unterstützt somit die gesetzlichen Meldeerfordernisse.

Bisher erfolgten die Konsolidierungsarbeiten in Unternehmen oftmals manuell oder mit Excel, dabei stand die jährliche Legalkonsolidierung im Vordergrund. Die am Markt bestehenden Konsolidierungs-Systeme sind jedoch eher Werkzeuge für Großkonzerne und entsprechend teuer und aufwändig.

Doch auch kleinere mittelständische Unternehmen sind zunehmend konzernartig aufgebaut und werden internationalisiert. Zudem ist die Konsolidierungsfrequenz deutlich gestiegen (Quartalsberichte, Berichtspflichten gegenüber Banken usw.), ebenso wie der Umfang des zu berichtenden Zahlenmaterials (Kapitalflussrechnung, Segmentberichte...). Konzernstrukturen werden zunehmend als Steuerungsinstrumente genutzt (z.B. Cash Pooling).

CP-Cons greift diese aktuellen Entwicklungen auf und richtet sich mit einem sehr attraktiven Preis-/Leistungsverhältnis auch an mittelständische Unternehmen.

Teilschritte der Konsolidierung

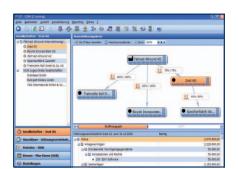
- Festlegung des Konsolidierungskreises
- Vereinheitlichung der Einzelabschlüsse
- Aufstellung des Summenabschlusses
- Kapitalkonsolidierung
- Schuldenkonsolidierung (Unterstützung von Partnerkonten)
- Zwischenergebniseliminierung
- Aufwands- und Ertragskonsolidierung (Unterstützung von Partnerkonten)
- Latente Steuern
- Spiegelkonsolidierung
- Aufstellung Konzernanhang und Segmentbericht
- Aufstellung Konzernkapitalflussrechnung

Herausforderung Segmentbericht

Die Vorgehensweise zur Erstellung eines Konzernabschlusses basiert auf Datenmaterial der Einzelgesellschaften. Somit kann der Beitrag jeder Gesellschaft zum Konzerngesamtergebnis klar identifiziert werden. Die Gruppierung nach der rechtlichen Einheit der Einzelgesellschaft ist jedoch nur eine der möglichen Sichten auf den Gesamtkonzern. Zur Durchsetzung eines ganzheitlichen Wert- und Risikomanagements interessieren in erster Linie wirtschaftliche Sichten auf den Gesamtkonzern, beispielsweise nach Business-Segmenten oder auch Strategischen Geschäftseinheiten. CP-Cons unterstützt die Erstellung von Segmentberichten und -auswertungen.

Planung und Analysen

Die Planungs- und Analysestärken der CP-Software finden sich auch im CP-Cons wieder. Das System bietet neben der Legalkonsolidierung auch eine Managementkonsolidierung mit umfangreichen Auswertungsmöglichkeiten zur Unterstützung eines Beteiligungscontrolling.





Fachlicher Leistungsumfang

- Freie Modellierbarkeit der Konzernstrukturen
- Unterstützung unterschiedlicher Sichten auf den Konzern
- Konsolidierung sowohl für Ist- als auch für Planzahlen
- Spiegelkonsolidierung
- Unterstützung heterogener Konzernstrukturen (Bsp. abweichende Kontenrahmen, Auslandswährungen etc.)
- Vollständige Unterstützung der Konsolidierung nach HGB (Vollkonsolidierung, Quotenkonsolidierung, At-Equity)
- Konsolidierung gemäß IFRS 3 bei Lieferung IAS/IFRS konformer Einzelabschlussdaten
- Parametrisierbare Überleitungsrechnung von HGB-Einzelabschlussdaten nach IAS/IFRS

Technische Informationen

- Mandantenfähigkeit
- Revisionstauglichkeit: Protokollierung, durchgängiges Berechtigungskonzept, Versiegelung von Abschlüssen
- Übernahme von Einzelabschlussdaten direkt aus Coprporate Planner
- Weitergehende Import- und Exportformate: Summen- und Saldenlisten (CSV), Excel-Anbindung, XBRL-Format
- Unterstützt Microsoft SQL Server
 2005 und höher

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Neben der Legalkonsolidierung auch Managementkonsolidierung möglich
- Ausgereifte Planungs- und Simulationsfunktionen
- Attraktives Preis-/Leistungsverhältnis
- Geeignet für Konzerne, aber auch für kleinere mittelständische Unternehmen
- Einfache Bedienung, schnelle Einarbeitung



Technische Informationen

Strategic Planner ist ein universelles multidimensionales OLAP-Planungswerkzeug auf Client-Server Basis. Es umfasst modernste Technologien, hierarchische Dimensionen und Datenhaltung in relationalen Datenbanken.

Strategic Planner gibt es je nach Leistungsanforderungen in den Varianten Strategic Planner (Auslieferung erfolgt mit der Datenbank MS-SQL Server) und Strategic Planner LE (Lite Edition).

Strategic Planner ist als Einplatzversion und als Netzwerkversion verfügbar.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Volle Integration aller Dimensionen (Strategische Geschäftseinheiten, Wettbewerber, strategischer Planungszeitraum, strategische Gebiete etc.)
- Hervorragende Visualisierung per Mausklick
- Integration aller strategischen
 Analysewerkzeuge wie Portfolios oder
 Polardiagramme per Mausklick
- Optimale Unterstützung bei strategischen Entscheidungen
- Flexibel an individuelle Unternehmensstrukturen anpassbar
- Multidimensionale Auswertungen (OLAP-Konzept) nach individuellen Anforderungen
- Vollwertiges OLAP-System mit Planungsfunktionalität
- Einfache Bedienung, kurze Implementierungszeiten



Immer in Richtung Erfolg – strategische Unternehmenssteuerung mit System.

Strategic Planner ist ein strategisches Werkzeug für die Erarbeitung von Unternehmensstrategien, den Einsatz in Strategie-Meetings und Strategie-Beratungen. Das System unterstützt bei der systematischen Auseinandersetzung mit eigenen Geschäftsfeldern, Stärken und Schwächen sowie dem Wettbewerb. Mit Hilfe strategischer Werkzeuge werden frühzeitig zukünftige Entwicklungen antizipiert und Erfolgspotenziale erarbeitet.

Strategic Business Units (SBUs)

Als Voraussetzung für die strategische Unternehmenssteuerung empfiehlt sich eine Aufteilung der Unternehmung in strategische Geschäftseinheiten (Strategic Business Units SBUs), so dass eine Analyse von Märkten, SBUs, Regionen etc. möglich wird. SBUs können unter Berücksichtigung beliebiger Dimensionen (z.B. Produkte, Regionen) individuell definiert werden.

Für die Bewertung der SBUs können die gewünschten Kriterien (Marktattraktivität, relative Wettbewerbsvorteile, Erfolgsfaktoren etc.) als sogenannte "Facts" angelegt werden. Die Bewertung erfolgt einfach per Mausklick in einer Skala.

Strategische Werkzeuge und Analysen

Strategic Planner stellt diverse strategische Analyse-Werkzeuge zur Verfügung. So können beispielsweise Portfolioanalysen in unterschiedlichen Varianten, Polardiagramme und SWOT-Analysen (Strengths-Weaknesses-Opportunities-Threats) zur Unterstützung der strategischen Unternehmenssteuerung eingesetzt werden. Maßnahmenkataloge ermöglichen es, wichtige Aktivitäten hinsichtlich ihrer Dauer, ihrer Priorität, eines Budgets etc. zu planen und deren Umsetzung zu überwachen.

Section of the control of the contro

Portfolio-Analysen

Portfolio-Analysen sind unentbehrliche Werkzeuge, um beispielsweise eine Analyse der Marktposition durchzuführen.

Im Strategic Planner stehen diverse Portfolio-Analysen zur Verfügung. Das integrierte Drill-down und Drill-up ermöglicht detaillierte Analysen über Hierarchien hinweg. Verschiedene Portfoliotypen können individuell definiert und dargestellt werden, beispielsweise:

- Marktattraktivität-Wettbewerbsvorteil-Portfolios (McKinsey)
- Marktwachstum-Marktanteil-Portfolios (Boston-Consulting-Group)
- Lebenszyklus-Portfolios (Arthur D. Little)
- Geschäftsfeld-Ressourcen-Portfolios
- Wettbewerber-/Branchen-Portfolios

Multidimensionale Tabellen

Von besonderer Bedeutung sind multidimensionale Analysen in Strategic Planner. In Tabellen, die individuell gestaltbar sind, können beliebig viele Dimensionen (Regionen, SBUs, Produkte, Wettbewerber, Zeit etc.) einfach per "drag & drop" übernommen werden. Hiermit steht eine mächtige Funktion des "slice & dice" zur Verfügung.

Berichtswesen

Alle benötigten Analysen und Auswertungen können als "Favoriten" hinterlegt und in empfängerorientierte Gruppen unterteilt werden. Sämtliche Darstellungen sind in MS Word exportierbar. So werden über Platzhalter die gewünschten Tabellen und Grafiken in bestehende Berichte eingefügt, was eine Gestaltung umfangreicher Berichte ermöglicht.



Alles im Griff – Risikomanagement mit System.

Risk Manager ist ein System, das speziell für den Einsatz im Risikomanagement entwickelt wurde. Es führt Unternehmen von der Risikoidentifikation über das Schadensportfolio bis hin zum fertigen Risikohandbuch. Risk Manager begleitet den gesamten Prozess, dient der Visualisierung und Dokumentation von Risiken und überwacht den Einsatz von Steuerungsinstrumenten.

Um den Anforderungen eines Risikomanagements gerecht zu werden, hilft Risk Manager bei der systematischen Auseinandersetzung mit Risiken. Der gesamte Workflow-Prozess kann interaktiv gesteuert werden. Der Benutzer wird grafisch durch die einzelnen Prozess-Schritte geleitet.

1. Risiken identifizieren

Zunächst sind alle auf die Unternehmung einwirkenden Risiken zu identifizieren. Für eine strukturierte Erfassung ermöglicht Risk Manager die Einteilung der Risiken in verschiedene Risikozonen, beispielsweise Betriebs-, Partner- oder Marktrisiken. Diesen Risikozonen können wiederum Risikofelder und Einzelrisiken zugeordnet werden.

2. Risiken bewerten

In diesem Teilschritt wird die Bewertung bzw. Beurteilung der identifizierten Risiken vorgenommen. Die Auswirkung des Risikos kann dabei direkt über die Zuordnung von Geldwerten oder indirekt über eine Rating-Skala vorgenommen werden.

3. Risiken analysieren

Diese Phase beschäftigt sich mit der Analyse der Risiken. Im Vordergrund steht hier insbesondere die Sortierung und Darstellung der Risiken. Es können Balkendiagramme nach Schaden, Auswirkung oder Eintrittswahrscheinlichkeit gegliedert oder in Form eines Schadensportfolios abgebildet werden.

4. Risiken kommunizieren

Durch die Beobachtung soll eine systematische und nachvollziehbare Wahrnehmung der identifizierten Risiken gewährleistet werden. Das Berichtswesen verfolgt als Zielsetzung die Aufbereitung der Daten aus der Beobachtung in Form eines systematischen internen Risikoreportings.

5. Risiken steuern

Ziel dieser Phase ist es, die Auswirkungen sowie die Eintrittswahrscheinlichkeiten der identifizierten Risiken durch die Zuordnung von adäquaten Steuerungsinstrumenten zu reduzieren.

6. Risiken kontrollieren

In dieser Phase werden die aufgenommenen Steuerungsinstrumente auf Effizienz und Effektivität geprüft. Alle im Unternehmen befindlichen und potenziellen Kontrollinstrumente werden erfasst. Anschließend werden die passenden Kontrollinstrumente den Steuerungsinstrumenten zugeordnet. Handlungsbedarf besteht, wenn für Steuerungsinstrumente keine Kontrollinstrumente existieren.

7. Risiken dokumentieren

Risikohandbücher werden automatisch erzeugt und können individuell gestaltet werden. Es kann auch unternehmensweit mit Handbuchvorlagen gearbeitet werden, die das Erstellen neuer Risikohandbücher erheblich vereinfachen und beschleunigen.





Transparenz per Gesetz gefordert

Das Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) konkretisiert die Verpflichtung der Geschäftsführung zum Risikomanagement. Das KonTraG sieht die Implementierung eines Risikomanagement-Systems für Aktiengesellschaften vor (§ 91 Abs. 2 AktG). Der Gesetzesbegründung ist zu entnehmen, dass KonTraG auch bei Unternehmen mit der Rechtsform der GmbH und der GmbH & Co. KG anzuwenden ist (Ausstrahlungswirkung).

Technische Informationen

- Risk Manager ist als Einplatzversion und Netzwerkversion verfügbar.
- Reports, Tabellen und Grafiken werden an MS Word übergeben und können in MS Excel und MS PowerPoint verwendet werden. Alle Rohdaten können im international genormten XML-Format ausgelesen und verändert werden.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Systematisches, leicht durchführbares Risikomanagement
- Abbildung des gesamten, unternehmensweiten Risikomanagement-Prozesses
- Frühzeitige Erkennung zukünftiger Risiken
- Effiziente Risikoberichterstattung
- Grafische Darstellung der Ergebnisse aus Risikoanalysen
- Volle Erfüllung der Anforderungen durch das Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG)
- Automatische Erstellung eines umfangreichen Risikohandbuches im Word-Format für den Wirtschaftsprüfer
- Mandantenfähigkeit des Systems
- Schnelle und einfache Anpassung an individuelle Bedürfnisse
- Einfache Bedienung, kurze Implementierungszeiten



Neugierig geworden? Dann ist es Zeit für eine Live-Präsentation.

Sie sind an einer kostenlosen Präsentation interessiert? Bitte rufen Sie uns für eine Terminvereinbarung an unter Telefon +49 40 431333 - 799.

Sie	können diese Seite auch gerne kopieren und ausgefüllt an uns faxen.
	Ich komme zu Corporate Planning nach Hamburg
	Bitte präsentieren Sie Ihre Controlling-Lösungen in unserem Unternehmen.
	Ich habe noch offene Fragen zu Ihren Controlling-Lösungen. Bitte rufen Sie mich an. Mein besonderes Interesse gilt dem Thema:
Firr	na
Nar	ne, Vorname
Stra	uße
PLZ	Z, Ort
Tele	efon Telefax
E-N	lail Internet
ĺ	Corporate Planning



CP Corporate Planning AG Große Elbstraße 27, D-22767 Hamburg Telefon +49 40 43 13 33 - 0 · Telefax +49 40 43 13 33 - 33

info@corporate-planning.com www.corporate-planning.com